

# Info Wohnen und Büro

IWB Nr. 40 | 18.11.2024

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

## Inhalt

---

**HWB: Handelskongress Deutschland: HDE-Präsident von Preen sieht Handlungsbedarf bei Bürokratieabbau und Standortstärkung**

**HWB: ECC Web Talk**

**GPK: Jetzt auch für die GPK-Branche: Insider Vorteilsprogramm zur Ambiente**

**GPK: Tischkulturtrends 2025: Individualisierung, Urbanisierung, Naturverbundenheit**

**BVDM: Deutsche Handelspreise für Smow, Thalia und Torsten Toeller**

**BVDM: Kika/Leiner: Insolvenzantrag gestellt – Sanierung angestrebt**

**HBS: Thalia erwirbt buecher.de**

## HWB

---

**Handelskongress Deutschland: HDE-Präsident von Preen sieht Handlungsbedarf bei Bürokratieabbau und Standortstärkung**

In seiner politischen Rede auf dem Handelskongress Deutschland hebt der Präsident des Handelsverbandes Deutschland (HDE), Alexander von Preen, den dringenden politischen Handlungsbedarf mit Blick auf Bürokratieabbau und Standortstärkung hervor.

„Der Einzelhandel hat in den letzten Jahren enorme Umbrüche und Transformationen durchlebt. Wir haben Verantwortung übernommen und uns den Herausforderungen gestellt“, so von Preen. Die Zeit der Krisen habe die Branche resilienter gemacht. Angesichts nationaler und europäischer Bürokratie stießen viele Händlerinnen und Händler allerdings an ihre Grenze. Ihnen würden immer weitere Dokumentations- und Berichtspflichten auferlegt. „Die Unternehmerinnen und Unternehmer, die dieses Land mit

ihrem Ideenreichtum und Tatendrang stark gemacht haben, werden dadurch in die Passivität gezwungen“, so von Preen weiter.

Der HDE-Präsident warnt eindringlich vor den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kosten des anhaltenden Drangs zur Bürokratisierung. Im engen Korsett der Vorgaben und Verbote könnten zahlreiche Geschäftsideen gar nicht erst gedacht werden und blieben daher aus. Viele kleine Handelsunternehmen treibe die Bürokratie in die Geschäftsaufgabe, bevor sie eine Säule des Wohlstands hätten werden können. „Es ist an der Zeit, die bürokratischen Fesseln, die dieses Land so sehr hemmen, endlich zu zerschlagen“, so von Preen.

Ein konsequenter Bürokratieabbau reicht laut von Preen jedoch nicht aus, um die Standortbedingungen in Deutschland zu verbessern und wettbewerbsfähig zu bleiben. Wichtig seien auch niedrigere Energiekosten, eine funktionierende Sozialpartnerschaft und die Sicherstellung fairer Wettbewerbsbedingungen. „Eine robuste Wirtschaft und ein starker Handel sind die Basis für einen funktionierenden Sozialstaat, für zukunftsweisende Investitionen und für ein entschlossenes Engagement im Klima- und Naturschutz“, so der HDE-Präsident. Hierfür müssten die Unternehmen ihre Freiräume für die Problemlösung zurückerhalten. „Der Staat ist nicht der bessere Unternehmer“, so von Preen.

## HWB

---

### ECC Web Talk

Gegen Ende des Jahres 2024 bietet sich ein Rückblick auf den Königsmarkt "Wohnen und Einrichten" an. Die Vorzeichen sind zu Beginn des Jahres nicht besonders positiv. Die Kombination aus Marktsättigung und klammen Haushaltskassen verheißt wenig Gutes. Doch das Geschäftsfeld ist groß. Marschieren Möbel, GPK/Hausrat, Haus- und Heimtextilien und Leuchten im Gleichschritt oder welcher Bereich ist 2024 weniger von Konsumverschiebungen/ -Verzicht betroffen?

Dies und einiges mehr werden von Dr. Hudetz und Herrn Lamsfuß in dem ECC-Webtalk am 20. Nov. 2024 um 11:00 Uhr thematisiert. Sie können sich für den ECC-Webtalk anmelden unter:

<https://us06web.zoom.us/join/wn-wcPGRjCWSKSxN1xsuiLZ4Q#/registration>.

## GPK

---

### Jetzt auch für die GPK-Branche: Insider Vorteilsprogramm zur Ambiente

Facheinzelhändler\*innen der PBS-, Kreativ- und jetzt auch der GPK-Branche mit bis zu 50 Mitarbeiter\*innen sind auf dem Frankfurter Messetrio herzlich willkommen! Dafür sorgt das exklusive Insider-Programm zur Ambiente und Creativeworld mit einem kostenfreien Rundum-sorglos-Paket

Gemeinsam mit den Verbänden will die Messe Frankfurt den stationären Handel stärken und den Zugang zu den internationalen Konsumgüterleitmesse erleichtern. Die Ambiente und die Creativeworld erweitern hierzu auch ihr Kundenprogramm Insider um das Segment der GPK-Branche. Außerdem neu: Ab 2025 sind Facheinzelhändler\*innen mit bis zu 50 Mitarbeitenden eingeladen teilzunehmen. Bisher lag die Schwelle bei zehn Mitarbeiter\*innen.

„Das Insider-Programm der Messe Frankfurt zur Ambiente 2025 ist ein hervorragendes Angebot, um den Messebesuch zu vereinfachen, zum Beispiel durch Eintrittsgutscheine und freie Garderobe für alle Mitarbeitenden. Zum besonderen Highlight zählt für mich die neue Lounge, die im kommenden Jahr erstmalig auch für den deutschsprachigen GPK-Fachhandel eine eigene, exklusive Begegnungsfläche schaffen wird. Hier können Einzelhändler\*innen ins Gespräch kommen, Mitarbeitende des Handelsverbands treffen oder einfach nur eine kurze Pause in entspannter Umgebung einlegen“, sagt Michael Berz, Präsident des Handelsverbands Koch- und Tischkultur (GPK). Der GPK-Handelsverband präsentiert sich zusammen mit EK, Nmedia und dem Industrieverband Schneid- und Haushaltswaren (IVSH) als zentrale Anlaufstelle für den Facheinzelhandel direkt neben der neu positionierten Insider-Lounge im Foyer der Halle 12.1 (Ost).

Exklusive Vorteile ermöglichen ein komfortables Messeerlebnis. Dazu zählen freier Eintritt an allen Messetagen, freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zur Messe hin und zurück, exklusive Lounge zum Entspannen und Netzwerken, Gutscheine für Snacks und Getränke, kostenfreier Garderoben-Service und Messekatalog sowie persönliche Betreuung vor, während und nach der Veranstaltung.



Weitere Informationen:

<https://ambiente.messefrankfurt.com/frankfurt/de/planung-vorbereitung/besucher/insider.html>

## GPK

---

### **Tischkulturtrends 2025: Individualisierung, Urbanisierung, Naturverbundenheit**

Interior-Trends sind weit mehr als nur flüchtige Modeerscheinungen: Sie stehen in engem Zusammenhang mit den bedeutenden gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit. Villeroy & Boch ist deshalb stetig neuen Trends und gesellschaftlichen Entwicklungen auf der Spur. Für 2025 hat die Lifestyle-Marke drei Trends ausgemacht.

**Individualisierung – Das Zuhause als Bühne für persönlichen Stil:** Das Bedürfnis nach Selbstverwirklichung und Individualität bleibt weiterhin im Trend. Es entwickeln sich jedoch zwei Strömungen in der Art und Weise, wie die persönliche Entfaltung im Interior Ausdruck findet. Auf der einen Seite wird der eigene Stil ganz offensiv gezeigt: mit knalligen Farben, außergewöhnlichen Formen und überraschenden Funktionen. Andererseits wird der eigene Stil auf subtile Art und Weise präsentiert: Die Differenzierung erfolgt durch Understatement, hochwertige Qualität und feine Details.

**Urbanisierung – Internationale Einflüsse auf dem Tisch:** Mit der zunehmenden Urbanisierung zieht eine kulturelle und soziale Vielfalt in die Städte ein. Hier treffen unterschiedliche Lebensstile und Traditionen aufeinander, was auch die Tischkultur maßgeblich beeinflusst. Menschen übernehmen Bräuche anderer Kulturen, wie den Apéritif oder die Levante-Küche, und lassen diese in ihren Alltag einfließen.

**Naturverbundenheit und ein gesunder Lebensstil – Wohlfühlen beginnt am Tisch:** Ein gesunder Lebensstil zeichnet sich heute durch weit mehr als körperliche Gesundheit – es geht um das ganzheitliche Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele. In der Tischkultur zeigt sich dieser Ansatz durch Produkte, die ein Gefühl von Leichtigkeit und Harmonie vermitteln.

Quelle: <https://www.mynewsdesk.com/de/villeroy-boch/pressreleases/individualisierung-urbanisierung-naturverbundenheit->

[wie-aktuelle-gesellschaftliche-entwicklungen-die-tischkulturtrends-2025-praegen-3354364](#)

## BVDM

---

### Deutsche Handelspreise für Smow, Thalia und Torsten Toeller

Der Handelsverband Deutschland (HDE) hat am Mittwochabend (13. November) auf dem Handelskongress Deutschland in Berlin die Deutschen Handelspreise 2024 verliehen. HDE-Präsident Alexander von Preen zeichnete Smow, die Thalia Bücher GmbH und Torsten Toeller aus.

Der Deutsche Handelspreis wurde in drei Kategorien verliehen. In der Kategorie Mittelstand ging der Deutsche Handelspreis an das Designmöbelunternehmen Smow, das den Möbelhandel mit kreativen Lösungen und zukunftsweisenden Konzepten sowohl online als auch stationär prägt. Das Unternehmen zeichnet sich durch sein einzigartiges digital-stationäres Konzept, seine zukunftsorientierte Expansion und seine herausragende Kundenorientierung aus. Die Jury würdigte, dass Smow in kreative E-Commerce-Technologien, stationäre Standorte und die laufende Qualifikation seiner Mitarbeiter investiert, um somit das Einkaufserlebnis stetig zu verbessern. Gegründet in Leipzig schafft Smow ein Angebot von Design-Möbeln auf Online-Preisniveau in den Stores und der engen Kundenbetreuung vor Ort und damit starke und nachhaltige Kundenbeziehungen.

Den Preis in der Kategorie Großunternehmen erhielt die Thalia Bücher GmbH. Die Jury zeichnete das Unternehmen insbesondere für seine beeindruckende Wettbewerbsstärke und Zukunftsfähigkeit aus. Das seit 1919 bestehende Traditionsunternehmen hat sich als führender Akteur in der Branche etabliert, mit dem Tolino einen eigenen Reader für das digitale Bucherlebnis kreiert und sowohl seine stationären Buchhandlungen als auch seine Online-Präsenz kontinuierlich ausgebaut. Dabei ist das stationäre Geschäft mit dem Online-Shop und der App verknüpft, der Einkauf somit nahtlos kanalübergreifend möglich. Auch mit seiner hervorragenden Kundenberatung, dem Einsatz moderner Einkaufstechnologien sowie innovativen Konzepten und Shop-in-Shop-Lösungen in Supermärkten oder Drogeriemärkten konnte das Unternehmen bei der Jury punkten.

---

Über den Lifetime Award des Deutschen Handelspreises konnte sich Torsten Toeller freuen, der als visionärer Unternehmer und Gründer von Fressnapf geehrt wurde. Mit der Unternehmensgründung im Jahr 1990 legte er den Grundstein für die größte Fachmarktkette für Heimtierbedarf in Europa und revolutionierte darüber hinaus den Markt mit seinem ergänzenden Franchise-Modell. Aus einer einzelnen Filiale wurde durch sein unternehmerisches Geschick ein internationales Unternehmen mit Hunderten Standorten in verschiedenen Ländern. Die Jury würdigte vor allem die Fähigkeit Torsten Toellers, Trends frühzeitig zu erkennen und in erfolgreiche Geschäftsstrategien einzubinden. Neben seiner unternehmerischen Weitsicht machen ihn auch sein Engagement für das Wohl von Tieren und die Bedürfnisse von Haustierbesitzern zu einem herausragenden Akteur in der Handelsbranche und einem Vorbild für künftige Generationen.

Die Deutschen Handelspreise wurden am 13. November im Rahmen einer Gala auf dem Handelskongress Deutschland in Berlin verliehen.

## BVDM

---

### **Kika/Leiner: Insolvenzantrag gestellt – Sanierung angestrebt**

Kika/Leiner ist erneut zahlungsunfähig. Das berichtet der Gläubigerschutzverband Creditreform. Demnach hat der österreichische Möbelhändler am 14. November beim Landesgericht St. Pölten einen Antrag auf Insolvenz gestellt. Eröffnet wurde ein Insolvenzverfahren ohne Eigenverwaltung.

Als Ursachen für die Pleite werden Kostensteigerungen, die Rezession und die Kaufzurückhaltung der Kunden genannt. Das 1910 gegründete Möbelhaus hat derzeit noch 17 Filialen und beschäftigt rund 1350 Mitarbeiter.

## HBS

---

---

## Thalia erwirbt buecher.de

Thalia erwirbt mit sofortiger Wirkung sämtliche Vermögensgegenstände des Online-Buchhändlers buecher.de im Rahmen eines Betriebsübergangs. Das Bundeskartellamt hat der Transaktion bereits am 4. November zugestimmt.

Der Kauf umfasst alle Vermögensgegenstände von buecher.de. Alle Mitarbeitenden behalten ihre Arbeitsplätze zu unveränderten Konditionen. Der Gläubigerausschuss der buecher.de GmbH & Co. KG hat der Übernahme ebenfalls zugestimmt.

## Ausführliche Informationen im Abonnement

---

**Bürowirtschaft:** InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

**Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche:** BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

**Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat, Wohnaccessoires sowie Geschenke:** GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

## Impressum

---

### Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, [www.hwb.online](http://www.hwb.online)

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Michael Berz, Stefan Storch, Markus Meyer. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

### Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich) und Jean Lucas Dürand.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.